K6903, Straßenbauarbeiten [3080002]
Wankheim - Mähringen (2026/43.08)

a) **Name und Anschrift:**
Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Str. 50
72072 Tübingen
Deutschland
Telefonnummer: 07071 207 4330
Faxnummer: 07071 207 94330
E-Mail: j.kehrer@kreis-tuebingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrages:
Art: Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung:**
Kusterdingen-Mähringen

f) **Art der Leistung:** K6903, Straßenbauarbeiten Wankheim - Mähringen

Umfang der Leistung:
1.1 Straßenbauarbeiten

Asphaltausbau/-rückbau	ca.	5.200	m²
Asphalttragschicht, 14 cm	ca.	5.400	m²
Asphaltdeckschicht, 4 cm	ca.	5.720	m²
Schottertragschicht KFT:	ca.	2.650	m³
Stahlbeton Rahmenprofil 2000/600	ca.	28	m
Entwässerungsleitung	ca.	600	m

2.0 Arbeiten für Gemeinde Kusterdingen

Straßenbeleuchtung		16	Stk
Kabelschtzrohre für Beleuchtung	ca.	900	m
Hochlast-Vollwand-Kanalrohr	ca.	300	m
Gehwegsanierung (Trag- und Deckschicht)	ca.	400	m²

g) -

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:
Vergabe nach Losen Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Beginn: 08.03.2027,
Ende: 26.11.2027

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:
Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.

m) **Anforderung digitaler Vergabeunterlagen:**

1) **V24-Direkt-Kiosk:**
Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei
zur Verfügung unter:
https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1a1a744f541-d7185cb8eb6e6b4

2) **Vergabeportal Vergabe24:**
Die Vergabeunterlagen stehen nach Abschluss einer gebührenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter http://www.Vergabe24.de zur Ansicht und zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Fragen zum Download:
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG, Tel.: 0711 / 666 01 476 oder per Mail bieter@staatsanzeiger.de

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist: Ende der Angebotsfrist: 26.11.2026 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 21.12.2026

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Adresse für elektronische Angebote: http://www.vergabe24.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls de-

ren Gewichtung:
Siehe Vergabeunterlagen

s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:**
am: 26.11.2026 um: 10:00 Uhr

Ort: Entfällt, da nur elektronische Angebotsabgabe.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Keine Bieter zugelassen, da nur elektronische Angebotsabgabe.

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheitsleistung nach VOB/B.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlagszahlungen und
Schlusszahlung nach VOB/B.

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Tübingen
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen